

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisterei 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Südwesten, darunter Jörg Bach, Daniel Bräg und Josef Bücheler.

Leitung: Roland Heinisch (Kreisarchiv und Kulturamt Tuttlingen)
 Treffpunkt: 14.00 Uhr Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße
 14.35 Uhr Buchheimer Hans, Buchheim



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am
03.09.2018

Herrn Thomas Karl
Waldschmitt

zum 70sten Geburtstag.



Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	14.09.2018
Biomüll	31.08.2018
Papier	31.08.2018
Wert-Tonne	25.09.2018
Windel-Tonne	31.08.2018
Grünschnitt	01.09.2018



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

Land Art“ von Buchheim nach Thalheim

Samstag, 01.09.2018

Vor 20 Jahren entstanden im Rahmen des Kunstsymposiums „Grenzraum“ interessante Skulpturen und Plastiken in der freien Landschaft. Vom Buchheimer Hans wandern wir zum „Stein-Kreis“ des Bildhauers Hans-Jürgen Kossack und zur morbiden Skulptur „Sarg II“ von Willi Bucher. In Thalheim stellt uns Werner Wohlhüter seine Galerie vor und führt durch das weite Skulpturenfeld mit Arbeiten bedeutender Bildhauer aus dem

1. Buchheimer



Für den **guten Zweck**
 im Herzen Buchheims
 auf dem **Platz der Begegnung**
 am **22. September 2018**
10:30 - 17:00 Uhr

Dabei sein lohnt sich:

Zahlreiche Stände + Kinderteppichflohmärkte
 reichhaltige Bewirtung inkl. Kaffee & Kuchen

Weitere Infos gibt's bei Renate Heuser

Mobil: 0172-1483180

(es sind noch Restplätze frei!!!)





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

01.09.2018

Apothekeneuhausen, Tuttlinger Str. 2
78579 Neuhausen, 07467/94940

02.09.2018

Honberg-Apothekeneuhausen, Tuttlingen,
Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen
07461/966150

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo.	10.00h - 12.00h
Di.	17.00h - 19.00h
Do.	15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr



Vereine und Organisationen



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Vorschau:

Sonntag, den 02.09.2018

Am Sonntag beginnt nach intensiven Wochen der Vorbereitung, für die 1. Mannschaft die neue Saison. Von der A- Jugend rückten nun Jan Kohli, Simon Steigerwald, Matthias Liehner sowie Marius Rudolf in den Kader der Aktiven. Zum ersten Spiel erwartet die Mannschaft von Dirk Spöri die SG Tengen-Watterdingen.

SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. I - SG Tengen- Watterdingen

Bilder für Fotocollage

Die Vorstandschaft ist auf der Suche nach alten Fußball-Bildern fürs Sportheim. Dazu benötigen wir die Mithilfe von Mitgliedern und Freunde. Wer bei der Gestaltung unterstützen möchte, kann seine Bilder bei Frank Knoblauch, Peter Molitor oder Sebastian Mittel abgeben. Die Bilder erhaltet Ihr nach der Digitalisierung wieder zurück.



Musikkapelle Buchheim

Proben nach der Sommerpause

Unsere erste Probe nach der Sommerpause findet am Freitag den 31.08. statt. Die darauf folgenden sind am Dienstag 04.09. Und am Freitag den 14.09. werden wir bei Claudia eine Marschprobe machen.

Auftritt Fridingen

Am 09.09. findet unser Auftritt in Fridingen statt.

Sarah Müller (Schriftführerin)



KLJB Buchheim

Helferfest „50 Jahre KLJB Buchheim“

Als Dank für die beeindruckende Mithilfe bei Aufbau, Durchführung

und Abbau unseres Jubiläumsfestes, veranstalten wir am Samstag, den 01. September 2018 ab 17:00 Uhr auf dem Platz der Begegnung ein Helferfest.

Hierzu laden wir alle, die uns - in welcher Form auch immer - unterstützt haben recht herzlich ein. Für Speis und Trank wird selbstverständlich gesorgt sein.



Aus den Schulen



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Die Schule beginnt wieder

Für die Klassen 2 – 4 beginnt am **Montag, 10.09.2018 um 8.30 Uhr** der Unterricht. Unterrichtsende ist um 12 Uhr.

Die Einschulungsfeier der Erstklässler findet dann am Samstag, 15. September 2018 statt. Wir begrüßen sie um 10.00 Uhr in der Kirche mit einem Wortgottesdienst. Nachfolgend findet in der Schule die Schulaufnahmefeier statt.

Uns allen, Schülern, Eltern und dem Lehrerkollegium wünsche ich für das kommende Schuljahr wieder ein gutes, motiviertes und erfolgreiches Zusammenarbeiten.

gez. M. Moser, i. V. Schulleitung

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Schulbeginn

Für die Klassen **6 bis 9** beginnt die Schule am **Montag, 10. September 2018 um 8.00 Uhr**. Unterrichtsende ist am ersten Schultag für alle Schüler **um 12.15 Uhr**. Ab Dienstag, dem 11.09.2018 wird nach Stundenplan unterrichtet.

Für die Fünftklässler beginnt der Unterricht am **Mittwoch, 12. September 2018 um 8.45 Uhr** mit einer kleinen Aufnahmefeier in der Aula der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen. Hierzu sind die Eltern ebenfalls herzlich eingeladen.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

gez.: O. Zwick, Rektor

Realschule Mühlheim

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum bevorstehenden Schuljahresbeginn 2018/19 grüßen wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich. Ein besonderer Gruß gilt den 72 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5, die neu in unsere Schulfamilie eintreten werden. Mit 19 Klassen, 37 Lehrkräften, einer Referendarin und vielen Mitarbeiterinnen in der Mensa bzw. der Ganztagesbetreuung haben sich die guten Rahmenbedingungen im Vergleich zum letzten Schuljahr nicht verändert.

Innerhalb einer kleinen Feier am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von unseren beiden Referendarinnen, Frau Voll und Frau Gaugler, verabschiedet. Mit

Frau Schleicher und Frau Abt-Wetzel kommen zwei vertraute Pädagoginnen mit einem Teillehrauftrag zurück in unser Kollegium. Mit Beginn des Schuljahres treten zwei neue Lehrkräfte, Frau Kaufmann (M, Phy, Bio) und Fr. Martin (D, rk. Rel.), ihren Dienst an der Realschule Mühlheim an. Das gesamte Kollegium trifft sich bereits am Mittwoch, dem 05. September 2018 zu zwei Kooperationstagen. Fortbildung, Evaluation und Schuljahresplanung werden die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Kooperations-tage bilden.

Termine:

a) Unterrichtsbeginn für Kl. 6 bis Kl. 10 Montag, den 10.09.2018, 7:50 Uhr

b) Ganztagesbetreuung und Mensabetrieb ab Dienstag, den 11.09.2018

c) Anmeldungen für die Module der Ganztagesbetreuung in der ersten Schulwoche

d) Aufnahmefeier für unsere Fünftklässler Dienstag, den 11.09.2018, 7:50 Uhr; Aula der Realschule

Klassenlehrer/innen im Schuljahr 2018/19:

Klasse 5a:

Frau Sonja Ohmacht / Frau Iris Ziegler
Schüler aus Mühlheim, M-Stetten, Neuhausen, Schwandorf und Worndorf

Klasse 5b:

Frau Judith Wehrle / Fr. Stefanie Moser
Schüler aus Kolbingen, Renquishausen, Fridingen und Irndorf

Klasse 5c: Frau Aileen Bisser / Fr. Liane Fugel
Schüler aus Fridingen, Nendingen und Neuhausen

6a Fr. Mayer / Hr. Maier
6b Fr. Stohrer / Fr. Eichelhardt
6c Fr. Schall / Fr. Schuler

7a Hr. Scharner
7b Fr. Sagemann
7c Hr. Hauser

8a Hr. Gollnau
8b Hr. Graf
8c Fr. Senger

9a Hr. Maurer
9b Hr. Gutschera
9c Hr. Fischer

10a Hr. Croener
10b Hr. Hermler
10c Hr. Böhlner
10d Fr. Drexler

Sie können uns erreichen unter:

Schulleitung: Herr Rainer Abbt
Sekretariat: Frau Marion Müller
(8.00 Uhr – 13.00 Uhr)

Telefon: 07463 – 995166-0

Fax: 07463 – 995166-20

E-Mail: info@rsmuehlheim.de

Homepage: www.rsmuehlheim.de

Die Schulleitung der Realschule Mühlheim wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Rainer Abbt,
Realschulrektor



Interessantes und Wissenswertes



Donaubergland

Donauberglandweg
erhält besondere
Auszeichnung

Verleihung auf der TourNatur in Düsseldorf

Der Donauberglandweg steigt auf in die europäische Königsklasse der Wanderwege. Auf der Wandermesse „TourNatur“ in Düsseldorf am kommenden Wochenende wird der Weg als „Leading Quality Trail - Best of Europe“ („Führender Qualitätswanderweg - Die Besten in Europa“) ausgezeichnet. Damit gehört er zu einer exklusiven Gruppe von bisher 15 führenden Weitwanderwegen in Europa.

Staatssekretär Jochen Flasbarth vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit (BMU) wird gemeinsam mit einem Vertreter der Europäischen Wandervereinigung und dem Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, die Auszeichnung vornehmen.

Die TourNatur in Düsseldorf ist die wichtigste Messe und das bedeutendste Fachforum für Wandern und Trekking in Deutschland. Sie findet vom Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September im Rahmen des Caravan-Salon Düsseldorf statt, wo sich auch das Donaubergland mit einem Stand präsentiert.

Mehr Infos bei der Donaubergland GmbH, Tel. 07461-780 16 75 und im Internet unter www.donaubergland.de.



Naturpark Obere Donau/ Haus der Natur

Beuron. Vortrag „Dem Herbst auf der Spur“. Dienstag, 4. September, 19 Uhr. Anmeldung bis 3. September

Warum verfärbt sich eigentlich das Laub? Und weshalb fällt es vom Baum? Diese und andere Fragen beantwortet Diplom-Forstwirtin Judith Engst aus Reichenbach mit einem spannenden, rund einstündigen Bildervortrag. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Montag, 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geflochtene Körbe aus Altpapier. Donnerstag, 6. September, 14 bis ca. 17 Uhr. Anmeldung bis 3. September

Bei diesem Kurs zeigt Adele Nalik eine leicht erlernbare Flechttechnik: Alte Zeitungen werden zu gefalteten Streifen verarbeitet, um daraus quadratische oder rechteckige Körbe zu flechten. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 12,- €; Anmeldung bis Montag, 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Von Mittwoch, 5. September verschoben auf Dienstag, 11. September, 19 Uhr. Anmeldung bis 10. September

Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Batdetektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft ihnen, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Montag, 10. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Weiterhin erhöhte Waldbrandgefahr auch im Landkreis Tuttlingen

Die anhaltend trockene und warme Witterung hat auch in unserer Region zu einer akuten Waldbrandgefahr geführt. Laut Wetterbericht sind derzeit keine größeren Niederschläge und damit keine Entspannung der Lage in Sicht. Zur Verhütung von Waldbränden weist das Forstamt deshalb einmal mehr auf das allgemeine Verbot des Feuermachens, Rauchens und Fahrens im und in der Nähe von Wald hin. Auch sollten keine Fahrzeuge im Wald über Bodenbewuchs abgestellt werden. Vorsorglich werden darüber hinaus bis auf weiteres alle eingerichteten Grillstellen, von denen eine besondere Gefährdung für den Wald ausgeht gesperrt. Das Forstamt bittet die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme und um aktive Mithilfe bei der Waldbrandverhütung.



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Mit dem Hausierer durch das Museumsdorf

Eine musikalische Führung durch das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Johann Friedrich Schöberle, genannt „Bäse-Hans“ oder „Bürschte-Fritz“ zieht als Klin-

kenputzer durchs Land und verkauft seine selbst gebundenen Bürsten und Besen. Am Sonntag, den 9. September 2018, um 10.30 Uhr nimmt der neue Bewohner des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck die Besucherinnen und Besucher mit auf seine „Reis“ als Hausierer. Zusammen mit seinen Waren überbringt er Nachrichten und erledigt auch noch manch anderen Auftrag. Außerdem will er sein Hausierergeschäft vergrößern und sucht deshalb noch einen Teilhaber. Da die Leute aus seinem Heimatort Lützenhardt sehr musikalisch sind, gibt er auch immer wieder selbstgetextete, passende Lieder zum Besten. Auch weitere Geheimnisse der Jenischen Sprache werden gelüftet, die Geschichte der Jenischen und die Bedeutung verschiedener „Zinken“ (schriftliche Zeichen) werden nahe gebracht.



Diese Führung ist offen für alle, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich. Die neue Erlebnisführung mit dem Hausierer kann ab jetzt auch individuell für Gruppen aller Art gebucht werden.

Am Samstag, den 8. September 2018, kann zwischen 10.00 und 16.00 Uhr das Spinnhandwerk erlernt werden. Die Museumshandwerkerin Biggi Hunger gibt eine Einführung in die Spinntechnik: Mit der Handspindel und am Spinnrad wird Wolle zu Garn versponnen. Spinnräder stehen im Museum zur Verfügung. Die Kursgebühr beträgt 40,00 € pro Person, Material und Eintritt inklusive. Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de

Der Mitmach-Sommer geht in seine letzte Runde: ob mit Lavendelsäckchen, Hampelmännern oder Karottenflöten, die letzte Woche der Sommerferien hat im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck nochmals einiges zu bieten. Am Mittwoch, den 5. September 2018 können sich Kinder ab 8 Jahren zusätzlich zwischen 10.00 und 17.00 Uhr selbst am Schmiede-Handwerk versuchen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig.



36. Stadtfest in Fridingen a.D.

07. - 09. September 2018 mit großem Floh- und Krämermarkt am 09. September 2018

Auch in diesem Jahr findet am zweiten Septemberwochenende wieder das Fridinger Stadtfest statt.

Am Freitag, 07. September 2018 beginnt das Stadtfest um 18.00 Uhr mit dem Festgottesdienst. Danach findet der Fassanstich durch Bürgermeister Waizenegger auf dem Kirchplatz statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Fridingen und im Anschluss daran die Gruppe „DaCapo“.

Am Samstagmittag geht es weiter mit dem Stadtfestprogramm. Gegen 14.00 Uhr beginnt der **Kinderflohmarkt**. Vor dem Rathaus verzaubert um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr die „Hexe Raija“ mit ihrem bunten Programm die großen und kleinen Besucher. Ab 14.30 Uhr besteht dann für die Kinder die Möglichkeit, beim Glücksrad einen größeren oder kleineren Preis zu gewinnen.

Ebenfalls findet am Samstag um 14.00 Uhr die **Oldtimerausstellung** bereits zum 20. Mal statt. Für die musikalische Umrahmung, bei der Rundfahrt durch den historischen Stadtkern, sorgt der Fanfarenzug Fridingen. Mit Alpenrock sorgen die „HOF-Buaba“ ab 20.00 Uhr auf dem Kirchplatz für Wiesnstimmung.

Am Stadtfestsonntag ist auch wieder einiges geboten. Bereits um 09.00 Uhr geht es los mit dem bekannten Fridinger **Floh- und Krämermarkt**, der dieses Jahr nun schon zum 41. Mal stattfindet. Parallel dazu wird in allen Zelten für Unterhaltung und Bewirtung gesorgt. Ab 11.00 Uhr wird die **Stadtkapelle Fridingen** vor dem Ifflinger Schloss die Marktbesucher unterhalten. Ebenfalls um 11.00 Uhr gibt der **Musikverein Egesheim** ein Konzert auf dem Kirchplatz. Ab ca. 14.00 Uhr präsentieren sich die Mädels der **Jazztanzgruppen und die Turner und Turnerinnen des TV05 Fridingen**, sowie die **Karateschule „Budokan Donautal“**. Den musikalischen Abschluss auf der Kirchplatzbühne macht dann die **Musikkapelle „Eintracht“ Buchheim**, die ab 15.00 Uhr für Unterhaltung sorgen wird.

Im **Museum Oberes Donautal „Ifflinger Schloss“** gibt es zum Anlass des 90-jährigen Jubiläums der Narrenzunft Fridingen eine **Sonderausstellung „Narrenblatt in laufenden Bildern – Fasnetmäßig in Fridingen“**.

Im Zentrum der Ausstellung stehen historische Aufnahmen von Wagen, freien Gruppen und selbstgebastelten Masken, die in neun Jahrzehnten bei Montagsumzügen das jeweilige orts- und zeitgeschichtliche Geschehen glossierten.

Im „Künstlerhaus Scharf Eck“ wird die **Ausstellung „Mein Blick ins Donautal“** gezeigt.

Dies war zugleich Motto des zweiten Schülermalwettbewerbs, den die Hans-Bucher-Stiftung zusammen mit der Gemeinschaftsschule Obere Donau ausgetragen hat. Alle neun Jahrgangsstufen haben sich beteiligt. Von einer Jury wurde in jeder Jahrgangsstufe drei Preise vergeben (den Hans-Bucher-Preis).

Die Ausstellung zeigt alle prämierten Bilder sowie eine kleine Auswahl an nicht prämierten Arbeiten.

Beide Ausstellungen können am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sowie am Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

Im Rathaus präsentieren die Fridinger Kindergärten und Kinderkrippen zu verschiedenen Themen ihre Werke, welche **am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr besucht werden kann.**

Die Fridinger Vereine bieten in ihren gemütlichen Zelten und Lauben wieder viele Möglichkeiten zum geselligen Zusammensein. Es wird auch in diesem Jahr wieder besondere Mühe darauf verwendet die Stadtfestbesucher mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Fridinger Vereine und die Stadtverwaltung Fridingen

19. Schwäbische Highlandgames

vom 02.Sept. bis 03.Sept. 2017 in Leibertingen-Kreenheinstetten

Am Sonntag ab 11 Uhr beginnen die diesjährigen Schwäbischen Highlandgames mit einem Frühschoppen mit der Stadtkapelle Fridingen und anschließend dem Mittagstisch.

Der Höhepunkt am Sonntag stellen die **19. Schwäbischen Highlandgames** dar. Pünktlich um 13:30 Uhr werden wieder 30 Gladiatoren in die Kampfarena einziehen. Die Wettkämpfer messen sich in sieben uralten Disziplinen.

Für die Musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgt die Musikkapelle Herwangen.

Am Montag findet ab 17:00 Uhr der traditionelle **Feierabendhock** im Bürgerhaus „Alte Schule“ ab 18:00 Uhr mit dem Musikvereinen aus Kreenheinstetten statt.



VHS Außenstelle Bärenthal

Herbstliche Früchte und ihre Heilwirkung

Ein herbstlicher Spaziergang entlang wunderbar farbenprächtiger Hecken. Die Früchte und Beeren werden erklärt und es wird auf deren verschiedene Heilwirkungen und Anwendungen eingegangen.

Termin: 22.09.2018, 13.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Wachtelsschule Kolbingen

Leitung: Hildebert Hipp, zertifizierter Kräuterpädagoge

Gebühr: 5,00 €

Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 07463 8641 oder E-Mail hipp.hildebert@t-online.de

Kleiderbörse Neuhausen ob Eck steht wieder bevor

Das Börsenteam freut sich nun darauf mit der **9. Kindertischbörse** weiterzumachen. Diese wird **am 13.10.2018** wieder **in der Homburghalle Neuhausen ob Eck** stattfinden. Verkauf ist **von 10.00Uhr bis 12.00 Uhr. Für Helfer vom Auf- und Abbau und für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) ist schon um 9.30Uhr Einlass.**

Ablauf: Wer auf der Tischbörse etwas verkaufen möchte, kann sich einen Verkaufstisch reservieren lassen und bezahlt dafür einen Festbetrag von 8€. Die zusätzliche Stellgebühr beträgt für einen mitgebrachten Ständer 2,00€ und für einen geliehenen Ständer 3,00€. Einlass für Verkäufer ist ab 8 Uhr am Verkaufstag. Die Gestaltung des Verkaufstisches, der Verkauf und das Abräumen des Tisches wird vom Verkäufer selbst abgewickelt.

Anmeldung ab 24.09-29.09.2018 möglich unter der E-Mail: tischboerse-von-klein-bis-gross@gmx.de

Bitte dran denken: Komplette Anschrift mit Telefon, sowie Kleidergröße, Tischanzahl (max.2) und ob ein Kleiderständer mitgebracht wird, denn die Leihständer sind begrenzt!!

Bitte beachten: die Daten müssen innerhalb der Anmeldefrist abgegeben werden, da eine Teilnahme und eine genaue Planung der Tischnummern nur so möglich ist!!

Weitere Infos und Tipps über den Ablauf finden Sie auf unserer Homepage: kindertischboerse.jimdo.com
Das Neuhauser Börsenteam freut sich auf Euch!

Nachfolge in der Nachbarschaft

Neue regionale Betriebsbörse der Handwerkskammer Konstanz

Das Unternehmen in gute Hände übergeben und ab in den verdienten Ruhestand: Das ist die Idealvorstellung vieler Betriebsinhaber. Doch in der Realität gestaltet sich die Suche nach einem passenden Nachfolger oft mühsam und zeitintensiv. Für die rund 6.600 Unternehmen, die nach Hochrechnungen in den nächsten zehn Jahren im Kammergebiet zur Nachfolge anstehen, hat die Handwerkskammer Konstanz deshalb mit einer regionalen Betriebsbörse ein weiteres Unterstützungsinstrument ins Leben gerufen.

„Aus der Erfahrung heraus werden Nachfolger meist in der näheren Umgebung gefunden. Aus diesem Grund haben wir neben der deutschlandweiten Betriebsbörse nnext-change.org ein zusätzliches kammerweites Angebot geschaffen, das optimierte Suchoptionen für das regionale Handwerk bietet“, erzählt Betriebsberater Dennis Schäuble, der die Betriebsbörsen aufseiten der Handwerkskammer betreut.

Der Weg zur passenden Anzeige

Unter www.hwk-konstanz.de/betriebsboerse können nicht nur Betriebe zur Nachfolge ausgeschrieben, sondern auch Gesuche aufgegeben werden. Damit zusammenfindet, was zusammengehört, stellt Dennis Schäuble folgende Tipps bereit:

1. **Nicht mit Informationen geizen**
Formulieren Sie Ihr Angebot so detailliert wie möglich. Es ist nicht hilfreich, wenn 20 Anfragen eingehen und keine zum Ziel führt. Oft sind ein oder zwei Interessenten, die genau wissen, was sie erwartet, erfolgsversprechender.
2. **In den Gegenüber hineinversetzen**
Fragen Sie sich bei Ihrem Angebot oder Ihrem Gesuch immer: Was ist für mein Gegenüber wichtig? Eine genaue Mitarbeiteranzahl ist zum Beispiel essenziell für einen potenziellen Nachfolger, da sie für die Fixkostenberechnung ausschlaggebend ist. Auch Spezialisierungen des Betriebs oder spezielle Maschinen und Gebäudemerkmale sind interessant.
3. **Die Übergabe planen**
Eine Firmennachfolge will wohl überlegt und vorgeplant werden. Deshalb sind Informationen zum Ablauf der Übergabe ebenfalls wichtige Anhaltspunkte für Interessenten. Sei es das Datum der angestrebten Nachfolge oder die Angabe, dass das Gebäude auch zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden kann. Der Satz „Der Übergeber steht zur Einarbeitung bereit.“ kann ebenfalls nie schaden.

4. **Best-Practice-Beispiele studieren**
Die Informationen stehen bereit, doch Sie wurden noch nicht von der Muse geküsst? Schauen Sie sich doch einmal bei den anderen Gesuchen und Angeboten der regionalen und deutschlandweiten Betriebsbörse um und sammeln Sie Inspiration zu Formulierungen und Inhalten.

5. **Hilfestellung nutzen**
Die Handwerkskammer Konstanz berät ihre Mitgliedbetriebe kostenfrei zu allen Themen rund um die Betriebsnachfolge. Nutzen Sie die Hilfestellung - sei es beim Eintrag in die Betriebsbörse, bei Fördermöglichkeiten, Finanzierung und Bürgschaftsbank oder der Firmenwertermittlung nach dem AWH-Verfahren.

Infokasten:

Wertermittlung nach dem AWH-Standard:

Um den besonderen Gegebenheiten in Handwerksbetrieben Rechnung zu tragen, hat die Arbeitsgemeinschaft der wertermittelnden Betriebsberater im Handwerk (AWH) ein Verfahren entwickelt, das Aspekte wie die starke Beeinflussung der Ertragslage durch die Inhaberpersönlichkeit, die finanziellen Gestaltungsoptionen durch Haftungsverflechtung von Privat- und Betriebsvermögen, mangelnde betriebswirtschaftliche Planungsmethoden sowie ein begrenztes Budget für den Bewertungsaufwand berücksichtigt. Mit Hilfe dieses standardisierten Bewertungsverfahrens wird auf Basis des Ertragswertverfahrens ein realistischer Wert für Handwerksunternehmen errechnet, der eine geeignete und faire Basis beispielsweise für Verkaufsverhandlungen bietet.

Die Wertermittlung durch die Betriebsberater der Handwerkskammer Konstanz ist für die Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer kostenlos.

Ansprechpartner bei Fragen zur Betriebsbörse: Dennis Schäuble, Tel. 07531 205-374, dennis.schaeuble@hwk-konstanz.de und Fabienne Gehrig, Tel. 07531 205-377, fabienne.gehrig@hwk-konstanz.de.

Bei Fragen zur Nachfolge stehen Ihnen unsere Betriebsberater Dennis Schäuble, Thomas Rieger (Tel. 07531 205-373, thomas.rieger@hwk-konstanz.de) und Walter Schulz (Tel. 07531 205-370, walter.schulz@hwk-konstanz.de) zur Seite.

Lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch

Nach zwei Jahren findet am Freitag, den 21. September 2018 wieder eine Lange Museumsnacht im und um das Schloss Meßkirch statt.

Die Besucher dürfen sich auf ein ansprechen- des Rahmenprogramm mit Musik, Führungen und Vorträgen freuen. Außerdem gibt es wieder kulinarische Köstlichkeiten aus der Region vom Gasthof „Zum Adler“ Leitishofen. Das Schloss öffnet um 18:30 Uhr, das Programm startet um 19:00 Uhr.

Der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf präsentiert Bewährtes und Experimentelles in Wort und Musik. Es erwartet die Besucher eine Reminiszenz an den Barockprediger Sebastian Sailer und ganz bestimmt kommt dabei eines nicht zu kurz: die Mundart, der an diesem Abend mehrmals freudvoll gehuldigt wird.

In der Kreisgalerie haben die Gäste die Möglichkeit um 20:00 Uhr an einer Führung durch die Sonderausstellung „Wandlungen – Mutationen. Deutsch-französische Erkundungen auf dem Hartmannsweiler Kopf. Fotografien von Natalie Savey und Tobias Kern“ teilzunehmen. Um 21:30 Uhr folgt eine Führung durch die Dauerausstellung.

Es werden wieder diverse Führungen angeboten. Es erwartet die Besucher beispielsweise zwei Führungen durch das „Schlössle“ oder auch um 20.45 Uhr eine Führung durch die St. Martinskirche.

Freunde von Automobilen bekommen unter- malt von unterhaltsamer Schlagermusik eine tolle Sonderausstellung im Oldtimermuseum in der Remise geboten. Interessierte erhalten auf Wunsch gerne auch eine Führung.

Der Jungchor Regenbogen aus Wald singt ab 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin. Eine breite Altersstruktur und sehr viel Spaß an gemeinsamen Singen, zeichnen den Chor aus. Das vielfältige Repertoire umfasst mitreißende Neue Geistliche Lieder, Gospels, Lieder aus anderen Kulturen, Pop-Songs und internationale Musik.

Die Katholische öffentliche Bücherei St. Martin im Herz-Jesu lädt an diesem Abend zum zwei besonderen Lesungen ein. Dorothea Böhme liest aus ihrem neuesten Krimi „Schwabenblues“ und Gerd Stiefel ist um 21:00 Uhr für die Lesung aus dem Buch „Via Bologna – Ein Toter in Hohenzollern“ in der Bücherei zu Gast.

Im Haus der Musik gibt Prof. Tomislav Baynov mit verschiedensten Künstlern sein Bestes dar. Das gesamte Kulturprogramm gibt es für nur 7,00 € an der Abendkasse, Vorverkaufspreis 5,00 €. Jugendliche ermäßigt 3,00 €, Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Tickets gibt es in der Tourist-Information. Weitere Informationen zur Langen Museumsnacht gibt es bei der Tourist-Information Meßkirch unter 07575 / 20646.



Aufruf zur 25. Männerwallfahrt 22.09.2018

Hallo Ihr interessierten Männer, am Samstag, den 22. September 2018 ist es endlich wieder soweit!

Wir fahren dieses Jahr ins Elsass. Wir werden Straßburg sowie das französische Umland kennenlernen.

Die diesjährigen Programmpunkte sind:

- Frühstück dieses Jahr im Bus, im Preis inbegriffen
- Ca. 10 Uhr Gottesdienst im Straßburger Münster
- Anschließend freie Zeit zur freien Verfügung in Straßburg
- Ca. 12.45 Uhr Abfahrt nach Saint-Louis Arzwiller
- Ca. 14 Uhr Besichtigung des Schrägaufzuges in Saint-Louis Arzwiller (Le Plan Incliné)
- Danach Abschluss in Hattingen Gasthaus Hauser

Abfahrtszeiten:

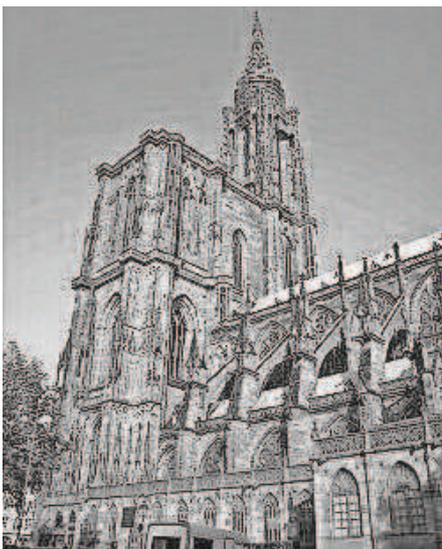
6.00 Uhr Buchheim – Gasthaus Freier Stein
 6.10 Uhr Worndorf – Bushaltestelle Linde
 6.20 Uhr Oberschwandorf – Ortsverwaltung
 6.25 Uhr Unterschwandorf – Bushaltestelle
 6.30 Uhr Holzach - Reiterhof
 6.40 Uhr Liptingen – Bushaltestelle Rathaus
 6.50 Uhr Emmingen – Rathaus

Fahrpreis inklusive zwei belegte Brötchen, Eintritt im Schrägaufzug und Ablösung des Busfahrers beträgt dieses Jahr 45 € ab 35 Personen und 42 € ab 36 Personen.

Bitte um baldmöglichste und zahlreiche Anmeldung unter 07465/2090 oder per Email: Keller.Versicherung@t-online.de.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Anmeldung und Interesse.

Ihr Organisator
 Hartmut Keller



Werbung mit Waschmittelproben war unzulässig

Urteil gegen Procter & Gamble

Stuttgart, 22.08.2018 – Nicht jede Werbeaktion stößt auf ungeteilte Zustimmung bei Verbrauchern. So verteilte die Firma Procter & Gamble über Briefkästen ungefragt Probenpackungen eines Flüssigwaschmittels (Ariel 3 in 1 Pods). Verbraucher beschwerten sich darüber bei der Verbraucherzentrale. Das Landgericht Frankfurt am Main hat diese Praxis nach Klage der Verbraucherzentrale nun für unzulässig erklärt.

Flüssigwaschmittel ist aufgrund seiner Zusammensetzung mit Warnhinweisen versehen: Es verursacht Hautreizungen und schwere Augenschäden und ist unbedingt außer der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Entsprechend gekennzeichnet waren auch die Ariel 3 in 1 Pods der Firma Procter & Gamble, die der Konzern im Herbst 2017 über Hausbriefkästen verteilen ließ. Verbraucher beschwerten sich über die Werbung bei der Verbraucherzentrale: Schließlich sind Hausbriefkästen häufig durchaus für Kinder zugänglich – sei es, weil sie nach der Post schauen sollen oder die Post bei Einwurfbriefkästen direkt im Wohnungsflur landet. „Waren, die nicht in die Hände von Kindern gelangen dürfen, haben in Briefkästen nichts zu suchen!“, kritisiert Christiane Manthey, Abteilungsleiterin Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, die Werbeaktion des Konzerns.

Außerdem sind Flüssigwaschmittel bzw. Produktreste in vielen Städten und Gemeinden (so beispielsweise in Stuttgart und Pforzheim) als Sondermüll zu entsorgen. Wer also die Werbesendung nicht nutzen wollte, musste sich nun selbst um eine entsprechende Entsorgung kümmern. Verbraucher, die sich deswegen an Procter & Gamble mit der Aufforderung wandten, die unerwünschte Werbesendung wieder abzuholen, wurden von der Firma abgewiesen. „Diese Art von Werbung ist eindeutig eine unzumutbare Belästigung von Verbrauchern“, so Manthey weiter.

Die Verbraucherzentrale reichte Unterlassungsklage vor dem Landgericht Frankfurt am Main ein. Mit dem Urteil vom 14. August 2018 (AZ 3-06 O 8/18, nicht rechtskräftig), bestätigt das Gericht die Auffassung der Verbraucherzentrale und untersagt der Firma Procter & Gamble diese Form der Verbraucherbelästigung.

FERIENPASS für die kleinen Besucher

im SchieferErlebnis Dormettingen

Zum Ende der Sommer-Ferien dürfen sich unsere kleinen Besucher im SchieferErlebnis Dormettingen nochmal freuen: Am Freitag, den 7. September gibt es ab 14 Uhr: **Umweltmobil DONNERKEIL** - Mit dem Umweltmobil DONNERKEIL (eine Initiative der Sparkasse Zollernalb, Stiftung Umwelt & Natur), können Kinder und Erwachsene die Natur im SchieferErlebnis hautnah erkunden und gemeinsam z. B. die Tierwelt im Schiefersee erkunden. Vor Ort erleben die kleinen und großen Naturforscher viel Neues und lernen ökologische Zusammenhänge begreifen.

CLOWN PAUL - Für weitere Unterhaltung sorgt in diesem Jahr wieder das Kindertheater „Rote Nase“ aus Dußlingen: „CLOWN PAUL ERMITTELT..“ In dem schelmischen Clown- und Mitmachtheaterstück ermittelt Clown Paul in alle Richtungen und bringt Licht ins Dunkel. Nach einem lustigen Arbeitstag kehrt Clown Paul nach Hause und stellt fest, dass seine geliebte Pfeife verschwunden ist. Was ist passiert? Clown Paul wirft bei seiner Detektivarbeit viele Fragen auf, die von seinen Gehilfen, den Kindern, beantwortet werden müssen... (Mitmachtheater für Kinder ab 4 Jahre)

Kinder und Erwachsene können natürlich auch an diesem Tag und ansonsten immer dienstags bis sonntags auf dem **Fossilien-Sammelplatz** auf Schatzsuche gehen und nach Herzenslust klopfen. Die **See-Terrasse** und die **Gartenwirtschaft** laden zum Verweilen und Entspannen ein, die jüngeren Besucher können sich auf dem riesigen **Bergbauspielplatz** austoben.

Weitere Informationen gibt es auf www.schiefererlebnis.de

Ihr Ansprechpartner:

Sandra Strähler Tel. 07431 / 9890071
marketing@schiefererlebnis.de

Informationsveranstaltung „Rund um den Babybrei – Ernährung

im 1. Lebensjahr“ am 4. September 2018 in Tuttlingen

Ab Mitte des ersten Lebensjahres ist es Zeit, an die Einführung der Beikost zu denken. Im Rahmen der Informationsveranstaltung „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Dienstag, 4. September 2018, zeigt das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen allen Interessierten, was dabei zu beachten ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben von 9:30 bis 11:00 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen bei der Einführung von Beikost zu informieren und offene Fragen zu klären. „Im Kindesalter

werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Referentin für Kinderernährung. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, im Raum 315 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Mehr als nur geduldet

Handwerkskammer unterstreicht Forderung nach Bleiberecht für beschäftigte Flüchtlinge

Im Streit um das Asylrecht setzt sich das Handwerk der Region für eine pragmatische Lösung ein: „Wir wollen, dass Menschen, die wir ausbilden und mit denen wir jetzt schon seit geraumer Zeit zusammenarbeiten, bleiben. Bei uns sind sie nicht nur geduldet, sondern gehören dazu“, sagt Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Die Betriebe hätten sich in den letzten Jahren in großem Maß für die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit engagiert und dürften nun nicht enttäuscht werden. „Die Politik hat 2015 nach uns gerufen und wir haben geliefert – unbürokratisch, aber im Vertrauen darauf, dass es früher oder später eine sinnvolle Regelung geben würde. Die ist jetzt fällig, in welcher Form auch immer“, so Reiner weiter.

Ende 2017 waren in Betrieben des Kammerbezirks Konstanz 192 geflüchtete Menschen in Ausbildung. Auch für das neue Lehrjahr sind bereits über 120 neue Ausbildungsverträge mit Flüchtlingen abgeschlossen worden. „Gut die Hälfte von ihnen stammt aus Ländern wie Afghanistan oder Gambia, hat also keine gesicherte Bleibeperspektive“, so Marina Mauch, Flüchtlingsbeauftragte der Handwerkskammer. Asylbescheide fielen außerdem zunehmend negativ aus. „Damit steht trotz der Ausbildungsduldung spätestens zwei Jahre nach der Gesellenprüfung wieder die Abschiebung im Raum. Das ist ein Damoklesschwert für den Betroffenen genauso wie für den Betrieb“, so ihre Erfahrung.

Bereits im Juli hatte die Vollversammlung der Handwerkskammer Konstanz in einer Resolution die Schaffung eines Einwanderungsgesetzes und ein generelles Bleiberecht für beschäftigte Flüchtlinge gefordert. „Für uns ist nicht nachvollziehbar, warum sich an dieser Frage nach wie vor Grabenkämpfe entzünden. Es geht doch nicht um eine Ausweitung des Asylrechts, sondern darum, den guten Willen und die guten Ergebnisse anzuerkennen – und die haben wir und unsere neuen Auszubildenden und Beschäftigten wirklich vorzuweisen“, so Reiner.

Jobbörse

Kapuziner in Rottweil: Sechste Jobbörse mit zahlreichen regionalen Arbeitgebern

Am 26. September gibt es außergewöhnliche Chancen auf eine neue Arbeitsstelle: Bei der sechsten Jobbörse im Sonnensaal des Rottweiler Mehrgenerationenhauses Kapuziner. Die Jobbörse findet an diesem Mittwoch von 9:30 bis 13:00 Uhr statt. Die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen und das Jobcenter Landkreis Rottweil laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Raumschaft dazu ein. Rund 30 regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen präsentieren ihre Stellenangebote und hoffen auf Bewerber.

Vermittlungsfachkräfte aus Agentur für Arbeit und Jobcenter stehen Bewerbern und Betrieben mit Rat und Tat zur Seite, um Fachkräfte und Helfer mit den Arbeitgebern zusammen zu bringen. „Für die Unternehmen ist die Jobbörse eine Alternative zum sonst üblichen schriftlichen Vermittlungsverfahren, für die Bewerber eine echte Chance, im persönlichen Kontakt zu überzeugen“, sagt Teamleiter Norbert Bihler vom Arbeitgeber-Service. „Es sollen sich hier Leute begegnen, die jeweils etwas suchen: Die einen suchen Mitarbeiter, die anderen einen Arbeitsplatz. Und beide können in ungezwungener Atmosphäre fündig werden“, ergänzt Jobcenter-Geschäftsführerin Simone Zeller.

Das Mehrgenerationenhaus Kapuziner stellt den Sonnensaal kostenfrei zur Verfügung, weil man „Menschen neue – auch berufliche – Chancen bieten und die Eingliederung oder Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erleichtern möchte.“

Telefon: 07721 209-246
www.arbeitsagentur.de

Alle interessierten Menschen sind willkommen. Arbeitgeber, die sich beteiligen möchten kontaktieren ihre Ansprechpartner vom Arbeitgeber-Service direkt oder über die kostenfreie Service-Hotline: 0800 4 5555 20. Mehr als 30 regionale Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung und aus der Zeitarbeitsbranche präsentierten sich im letzten Jahr mit Ihren Produkten und führten zahlreiche Vorstellungs-Gespräche mit den gut 300 Bewerbern, die dem Aufruf zur Jobbörse im Kapuziner gefolgt waren.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103, 2)



August-Psalm

Frische Pflaumen und Gurken kommen auf den Tisch, mein Gott, dein Sommer drängt zur Ernte.

Du hast Früchte und das Getreide reifen lassen.

Schwer wiegen die Ähren voll Korn. Die Landwirte mähen jetzt mit großen Maschinen, das Getreide wird gedroschen und das Stroh gebunden.

HERR, noch ist es heiß und schwül, der Sommer zeigt noch einmal seine ganze Kraft.

Aber die Tage werden bereits früher dunkel, und mancher Baum hat die ersten gelben Blätter.

Gott, Du hast uns reich gesegnet.

Gib uns Kraft für alle neuen Aufgaben.
Reinhard Ellsel

Gottesdienste während der Sommerzeit in unserer Gemeinde:

Sonntag, 02. September 2018

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin N. Kaisner)
getauft wird Artjon Nemjaschew

Unser Gemeindebüro in Mühlheim ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt: Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden sie sich bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen) an den Vertretungsdienst:

Ab 27.08. – 07.09. übernehmen Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde in Tuttlingen die Vertretung, Ansprechpartner sind wie folgt: vom 27.08. – 07.09. Dekanatamt in Tuttlingen Tel. 07461/12863 und vom 29.08. – 07.09. Evang. Gemeindebüro in Tuttlingen Tel. 07461/927522.

In dieser Zeit gibt es abends, an Feiertagen und an den Wochenenden einen Pfarramtlichen Bereitschaftsdienst Handynummer 01701072762.

Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause!

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.00 - 11.30 Uhr.